



Wipperfürth, den 30.08.2019

Die Stadtverwaltung der Hansestadt Wipperfürth informiert über die aktuelle Situation in der KGS Agathaberg

Im Schulverbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer wurden zum neuen Schuljahr insgesamt 30 Erstklässler eingeschult. Insgesamt gehen in diesem Schuljahr 81 Schüler*innen zur Grundschule in Agathaberg. Die Kinder werden im Grundschulverbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer jahrgangsübergreifend von Klasse 1-4 beschult.

Die in diesem Schuljahr außergewöhnlich geringen Anmeldezahlen und der gleichzeitige Weggang eines starken Jahrgangs (ehemalige 4. Klasse) haben zusammen dazu geführt, dass in Agathaberg nach den Sommerferien eine Klasse aufgelöst und auf die übrigen drei Klassen verteilt werden musste. Grundlage für diese Entscheidung ist das Schulgesetz, das für diesen Fall keinen Ermessensspielraum zugelassen hat und somit bindend ist. Die Entscheidung musste letztlich so getroffen werden.

Maßgeblich für das aktuelle Schuljahr sind die tatsächlichen Zahlen zum Stichtag am 31.07.2019. Äußerst ungünstig für die Kommunikation mit den betroffenen Familien war hierbei sicherlich, dass der Termin mitten in den Sommerferien lag und erst nach dem 31.07.2019 konkret für das neue Schuljahr geplant werden konnte.

Die jetzige Klassenbildung (KGS Agathaberg mit 3 Klassen) wurde am 21.08.2019 zwischen der Schulaufsicht und der kommissarischen Schulleitung besprochen. Im Rahmen der gebotenen Transparenz zwischen Schule und Schulträger wurde die Stadtverwaltung im Anschluss an die getroffene Entscheidung entsprechend informiert. Auch der Lehrerrat wurde über die weitere Vorgehensweise unterrichtet.

Die Stadtverwaltung als Schulträger hatte jedoch keinerlei Einflussmöglichkeit auf die getroffene Entscheidung. Ebenso hat der Schulträger keinen Einfluss auf die organisatorischen Aufgaben an der Schule, wie z. B. das Erstellen der Stundenpläne oder die Einteilung der verfügbaren Lehrkräfte an den Standorten. Auch die Herausgabe von Informationen in dieser Hinsicht an die Eltern ist Aufgabe der Schule.

Welche Aussichten gibt es für die Zukunft?

Nach jetzigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass bereits ab dem kommenden Schuljahr 2020/2021 die Schülerzahlen am Hauptstandort wieder 81 übersteigen werden, so dass dann auch wieder vier Klassen gebildet werden können. Das bleibt jedoch abzuwarten, denn die konkrete Planung ist abhängig von den tatsächlichen Anmeldezahlen. Es gibt leider keine Möglichkeit, dem jetzt schon in irgendeiner Form vorzugreifen.

Was ist nun zu tun?

Werbung für den Schulstandort Agathaberg machen und Verunsicherungen der Eltern durch Negativkommentare vermeiden! Alle Beteiligten müssen nun aktiv werden. Insbesondere Schule und Eltern sind jetzt gefragt, für den gesamten Grundschulverbund zu werben und dessen Vorzüge deutlich herauszustellen, um damit auch den Standort in Agathaberg dauerhaft zu erhalten und für die Zukunft zu stärken. Laut Schulentwicklungsplan ist der Standort für die kommenden Jahre gesichert. Die Hansestadt Wipperfürth unterstreicht dies durch die aktuellen Planungen zur Erneuerung des Schulstandortes, insbesondere auch in baulicher Hinsicht. In den nächsten Jahren beabsichtigt die Hansestadt Wipperfürth, in die Gebäude der KGS Agathaberg zu investieren und diese umfangreich zu modernisieren. Die Planungen hierzu sind in vollem Gange.

Abschließend möchte die Hansestadt Wipperfürth festhalten, dass die Schulleitung die vorhandenen Möglichkeiten mit der Schulaufsicht und ihrem Kollegium ausführlich besprochen und letztlich die gesetzlichen Vorgaben aus heutiger Sicht bestmöglich umgesetzt hat. Die vereinbarte Lösung bietet nach Abwägung aller Vor- und Nachteile die bestmögliche Personalplanung und damit auch im kommenden Schuljahr eine zuverlässige Sicherstellung des Unterrichts.

Positiv zu sehen ist außerdem, dass auch in diesem Schuljahr an beiden Standorten des Grundschulverbunds KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer eine Beschulung der neuen Erstklässler sichergestellt ist.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen zu etwas mehr Verständnis für die aktuelle Situation beigetragen zu haben. Allen Schülerinnen und Schülern der Schulgemeinschaft in Agathaberg wünscht die Hansestadt Wipperfürth trotz der Unruhe, die durch die notwendigen Änderungen hervorgerufen wurde, ein erfolgreiches, neues Schuljahr.